Protokoll der 33. Sitzung des Integrationsbeirates Südstadt-Bult am 12.06.2019 um 18.00 Uhr in der Böhmerstraße 8, 30173 Hannover

<u>Anwesende:</u> Dr. Hilal Al-Fahad, Sahabeddin Buz, Diethard Maul, Ekkehard Meese, Huong Nguyen Quang, Fabian Niculescu und Peter Weinem

TOP 1: Begrüßung

Herr Meese begrüßt die alle Integrationsbeiratsmitglieder zu Beginn der Sitzung, sowie die anwesenden Gäste Christiane Brettschneider (Kulturbüro Südstadt), Nelly Hagen (IKJA e.V.), Manuel Grube (KI. Jugendtreff Südstadt) und Farid Hefft (DRK Flüchtlingswohnheim Bult).

Weiterhin teilt er mit, dass Dr. Mareike Behmann und Ute Krüger-Pöppelwiehe aus dem Stadtbezirksrat und somit auch aus dem Integrationsbeirat Südstadt-Bult ausgeschieden sind. Als Nachfolgerin steht Hanne Hintz-Oppelt bereit, das zweite nachfolgende Mitglied muss noch benannt werden.

TOP 2: Mittel des Integrationsbeirats

- a) Bericht
- Interkultureller Spieletag

Frau Brettschneider berichtet vom interkulturellen Spieletag, der am 27.01.19 im Kulturbüro stattgefunden hat und bedankt sich beim Integrationsbeirat für die Zuwendung in Höhe von 1.350 €. Die Resonanz war mit ca. 70 Personen verschiedener Nationen aus vielen Stadtteilen sehr gut. Es gab eine Kooperation mit einem Spieleexperten und viele Spielanleitungen wurden im Vorfeld in verschiedene Sprachen (englisch, französisch, arabisch u.a.) übersetzt. Leider wurden nur sehr wenige Geflüchtete erreicht, aber die Anwesenden waren sich einig, dass es eine schöne und erfolgreiche Veranstaltung war.

Da das Kulturbüro jetzt im Besitz neuer Spiele ist, gibt es Überlegungen, eine Neuauflage in Kooperation mit dem DRK im Flüchtlingswohnheim Janusz-Korczak-Allee durchzuführen. Herr Grube erklärte sich spontan bereit, als passionierter Brettspieler eine solche Veranstaltung zu unterstützen.

b) Anträge

• Gemeinsames Kochen und Essen aus aller Welt (Nr. 03/2019)

Herr Grube stellt als Leiter des Kleinen Jugendtreffs Südstadt das geplante Kochprojekt vor, das im zweiten Halbjahr 2019 durchgeführt werden soll und durch das vor allem das Selbstvertrauen der Jugendlichen, der interkulturelle Austausch und der Erwerb von lebenspraktischen Kompetenzen gefördert werden sollen.

Der Integrationsbeirat empfiehlt einstimmig, die beantragte Förderung von 1.156 € zu bewilligen.

• Summerschool (Nr. 04/2019)

Frau Hagen von IKJA e.V. stellt das geplante Projekt Summerschool 2019 vor, das in den Sommerferien vom 22.07.-02.08.19 auf dem Gelände der Freien Waldorfschule am Maschsee für 16 junge geflüchtete Menschen durchgeführt werden soll. Dabei wird am Vormittag intensiver Deutschunterricht durchgeführt und nachmittags gibt es ein vielseitiges Sport- und Freizeitangebot. Bei den Teilnehmenden führt dies zu einer erheblichen sprachlichen Verbesserung und gleichzeitig zu einem guten Gemeinschaftsgefühl. Auch das Verständnis für demokratische Prozesse wird gefördert. Alle Aspekte sollen die Integrationsmöglichkeiten der jungen Menschen verbessern.

Der Integrationsbeirat spricht sich mehrheitlich bei zwei Enthaltungen für die Vergabe der beantragten Mittel in Höhe von bis zu 1.613 € aus.

TOP 3: Vorstellungen neuer Einrichtungen bzw. Personen im Stadtbezirk

Herr Farid Hefft stellt sich als Leiter des Flüchtlingswohnheims in der Janusz-Korczak-Allee vor, das seit 01.09.2018 in Trägerschaft des DRK betrieben wird. Die 50 Plätze sind nahezu voll belegt. Überwiegend handelt es sich um einzelne junge Männer aus vielen verschiedenen Nationen. Weiterhin leben drei Familien in der Einrichtung. Insgesamt gibt es 60 Wochenstunden Sozialarbeit in der Einrichtung, so dass Herr Hefft noch von einer Kollegin mit einer Teilzeitstelle unterstützt wird. Von den zahlreichen Angeboten sind die Fahrradwerkstatt und das Café Talk (immer am letzten Montag des Monats) hervorzuheben.

TOP 4: Kurzbericht von Gesprächen mit der Wohnungswirtschaft

Herr Meese berichtet von zwei weiteren Gesprächen, die er gemeinsam mit Irene Wegener im April und Mai 2019 geführt hat, beide Gesprächsvermerke wurden bereits im Vorfeld versandt. Nachdem das Gespräch mit Fa. Kunze Immobilien nicht als erfolgversprechend eingeschätzt wurde, um Geflüchtete in Wohnungen zu vermitteln, ist das zweite Gespräch mit der Wohnungsgenossenschaft Herrenhausen (WGH) durchaus als Erfolg zu werten. Der Vorstand der WGH hat sich bereit erklärt, mit der Leitung abgestimmte Bewerbungen von Bewohner*innen aus dem Flüchtlingswohnheim Hildesheimer Straße 161 wohlwollend zu prüfen.

Herr Meese überlegt, als nächstes Kontakt zur Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Hannover (ZVK) aufzunehmen, die ebenfalls über einen großen Wohnungsbestand verfügt.

<u>TOP 5:</u> Beitrag des Integrationsbeirats Südstadt-Bult bei der Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre Integrationsbeiräte am 07.09.19

Es wurde vereinbart, dass die Tätigkeit der AG Wohnen bei der Jubiläumsveranstaltung am 07.09.19 als beispielhaftes Projekt aus Südstadt-Bult vorgestellt werden soll. Herr Meese wird dies bei der Delegiertenkonferenz am 02.07.19 einbringen und wird das Thema auch für die Veranstaltung am 07.09.19 aufbereiten.

TOP 6: Bericht vom Europäischen Nachbarschaftstag am 24.05.19

Herr Meese berichtet von der Teilnahme am Europäischen Nachbarschaftstag am 24.05.19 im Margot-Engelke-Zentrum, der von der alter(n)sgerechten Quartiersentwicklung (Anna von

der Ehe, Julia Hirsch), dem Kulturbüro (Anke Pauselius), dem Integrationsbeirat (H. Meese) und dem Stadtbezirksmanagement vorbereitet wurde. Es wurde ein Table Quiz durchgeführt, bei dem drei Fragerunden á 13 Fragen zu absolvieren waren. Die Gruppen wurden zufällig zusammengelost, um einen hohen Kennenlernfaktor und einen großen Austausch zu erzielen. Die Beteiligten waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung und alle hatten viel Spaß. Außer Herrn Meese war nur Herr Niculescu zeitweilig dabei, so dass eine größere Unterstützung der weiteren Integrationsbeiratsmitglieder wünschenswert gewesen wäre.

TOP 7: Bericht vom ökumenischen Pfingstfest am 10.06.19

Herr Ngueng Mbella, Herr Niculescu und Herr Zingler haben den Stand des Integrationsbeirats Südstadt-Bult beim Pfingstfest betreut. Da diese nicht bei der Sitzung anwesend sind, gibt Herr Berger einen kurzen Eindruck der Veranstaltung wieder. Die Veranstaltung war bei bestem Wetter sehr gut besucht und auch die Stimmung war hervorragend. Die Mitglieder wurden häufig zu verschiedenen Themen angesprochen. Herr Meese hatte im Vorfeld einen Quizbogen vorbereitet, um einen weiteren Anknüpfungspunkt für mögliche Gespräche zu haben. Da der Stand in der prallen Sonne war, wurde in der Sitzung beschlossen, einen faltbaren Pavillon anzuschaffen, der für künftige Veranstaltungen genutzt werden könnte. Herr Weinem erklärt sich bereit, sich nach einem geeigneten, faltbaren Pavillon in stabiler Ausführung (max. 200-250 €) zu erkundigen und diesen ggf. nach Rücksprache zu beschaffen.

<u>Anmerkung:</u> Die Verwaltung hat inzwischen geprüft, dass die nicht verbrauchten Mittel für Öffentlichkeitsarbeit aus dem vergangenen Haushaltsjahr übertragen wurden und für diesen Zweck zur Verfügung stünden.

TOP 8: Verschiedenes

Herr Berger berichtet kurz von einem Treffen am 11.06.19 zwischen verschiedenen Akteur*innen, die auch das Nachbarschaftsfest für Geflüchtete im vergangenen Jahr mit organisiert hatten. Der Kontakt untereinander zwischen den einzelnen Institutionen hat sich zwar verbessert, aber das Ziel, weitere ehrenamtliche Unterstützer*innen im Stadtbezirk zu gewinnen, wurde nicht erreicht. Es wurde vereinbart, sich in dieser Konstellation nicht regelmäßig zu treffen, sondern ggf. anlassbezogen zusammenzukommen.

Herr Meese weist noch auf zwei Termine hin, für die bereits Einladungen per Email verschickt wurden:

- Sommerfest des Schwesternhaus e.V. am 06.07.19 ab 14.30 Uhr
- Ganztätiger Workshop zur Erstellung des neuen LIP mit Kargah e.V., MiSo e.V. am 15.06.19 bei Faust

Herr Meese beklagt zum Schluss die sehr geringe Zahl an anwesenden Mitgliedern in den letzten Sitzungen und wünscht sich trotz aller berechtigten Entschuldigungen in Zukunft eine rege Teilnahme. Die nächste Sitzung des Integrationsbeirats Südstadt-Bult findet am Mittwoch, den 11.09.19 in der Böhmerstraße 8 statt.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr gez. Berger / 13.06.2019